



Finanzplanung

Vermögensstrukturierung

für: Eheleute Jürgen und Birgit Müller

Ihre Beraterin/Ihr Berater: Frau Petra von Administrator

erstellt am: 14.05.2007

Inhaltsverzeichnis

Die Optimierung Ihres Vermögens als Baustein Ihres privaten Finanzmanagements	3
Überblick über Ihre aktuelle Vermögenssituation	4
Ihr aktueller Finanzstatus	4
Ihre derzeitige Vermögensstruktur im Überblick	4
Ihre aktuelle Vermögensbilanz	5
Ihr Vermögen im Detail	6
Übersicht über Ihr Beteiligungsportfolio	7
Begründung für die empfohlene Umschichtung	8
Handlungsempfehlung	9
Individuelle Handlungsempfehlung	11
Erläuterungen und Hinweise	12
Allgemeine Informationen zur Vermögensstrukturierung	13
Ihre persönliche Situation	13
Einflussfaktoren auf die optimale Vermögensstruktur	13
Der Zinseszinsseffekt	15

Sehr geehrte Frau Müller,
sehr geehrter Herr Müller,

die sinnvolle Anlage Ihres Vermögens ist der Grundstein für Ihre individuelle Finanzplanung. Die Berücksichtigung Ihrer persönlichen Situation ist dabei die Basis für ein maßgeschneidertes Konzept. Wir haben über Ihre zukünftige Planung, insbesondere über Ihr Ziel, Vermögen zielgerichtet zu strukturieren, gesprochen. Ihre individuellen Ziele und Wünsche stehen dabei im Mittelpunkt unserer Arbeit.

Die Optimierung Ihres Vermögens als Baustein Ihres privaten Finanzmanagements

In welcher Form Sie Ihr Vermögen am besten strukturieren, ist eine zentrale Frage Ihrer Planung. Das bedeutet, dass die Anlage einerseits möglichst sicher sein, andererseits aber auch einen möglichst hohen Ertrag erwirtschaften soll.

Finanzielle Entscheidungen bleiben oft ungeprüft. Damit werden Chancen nicht genutzt oder Risiken nicht erkannt. Wir haben daher in unserem Gespräch Ihre aktuelle Situation analysiert und Ihre Ziele in Bezug auf Ihre Planung erörtert.

Ihre Ertragserwartungen sowie Ihre Risikoeinstellung sind wesentliche Bestandteile dieser Gesamtbetrachtung. Diese Komponenten gleichen wir mit allgemein gültigen Einflussfaktoren für eine Vielzahl von Anlageformen ab. Neben diesen Zielen spielen Ihr Bedarf an verfügbaren Mitteln in den nächsten Jahren und Ihre persönlichen Ziele eine Rolle.

Weiterführende zentrale Themen sind die Vorsorgeplanung und die Sicherung Ihres Vermögens. Diese Aspekte müssen bei Ihrer gesamten Planung in einem umfassenden Ansatz berücksichtigt werden. Ihr persönliches Finanzmanagement sollte außerdem in regelmäßigen Check-up Gesprächen überprüft und aktualisiert werden.

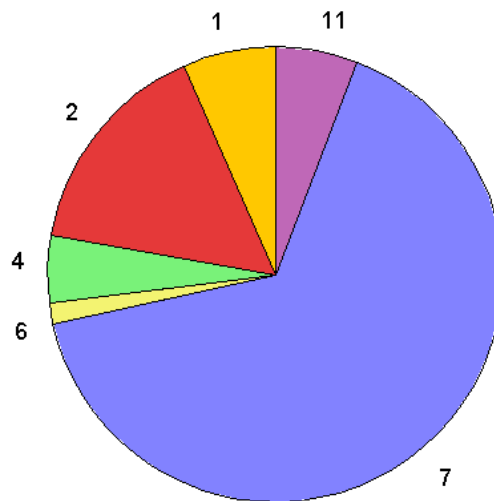
Überblick über Ihre aktuelle Vermögenssituation

Nachfolgend geben wir Ihnen einen detaillierten Überblick über Ihre aktuelle Vermögensstruktur.

Ihr aktueller Finanzstatus

Ihre derzeitige Vermögensstruktur im Überblick

Ihr derzeitiges Portfolio mit einem Gesamtvermögen von 685.000,00 EUR besteht nach Ihren Angaben aus den folgenden Anlageklassen:



Anlageklasse	Summe	Anteil in %
1-Liquidität/kurzfr. Sparen	45.000,00	6,57
2-Renten/-fonds (Standard)	107.500,00	15,69
4-Aktien/-fonds/Zertif.(Standard)	32.500,00	4,74
6-Immobilienfonds	10.000,00	1,46
7-Immobilien	450.000,00	65,69
11-Beteiligungen/geschl. Fonds	40.000,00	5,84

Ihre strukturierten Produkte (Vermögensverwaltungen/fondsgebundene Versicherungen) im Wert von 10.000,00 EUR teilen sich in die folgenden Anlageklassen auf:

Anlageklasse	Aktien Standard	Aktien Spezial	Renten Standard	Renten Spezial	Immobilien
Anteil in Euro	2.500,00	0,00	7.500,00	0,00	0,00
Anteil in Prozent	25,0	0,0	75,0	0,0	0,0

Ihre aktuelle Vermögensbilanz

Die ganzheitliche Betrachtung Ihrer Vermögenssituation erfordert die Berücksichtigung möglicher Verbindlichkeiten. Aus der Gegenüberstellung Ihres Bruttovermögens und vorhandener Verbindlichkeiten ergibt sich ein Nettovermögen in Höhe von 610.000,00 EUR. Im Detail stellt sich die Aufteilung Ihres Vermögens unter Berücksichtigung der Merkmale Finanz- und Sachvermögen sowie sonstiger Vermögenswerte wie folgt dar:

Vermögensgegenstände	EUR	EUR	EUR	Vermögensquellen	EUR
Finanzvermögen:				Verbindlichkeiten:	
Liquidität/kurzfr. Sparen			45.000	Darlehen	75.000
Wertpapier/-sparanlagen			150.000	Versicherungsdarlehen	0
Renten/-fonds (Standard)	107.500			Bauspardarlehen	0
davon aus Fondsverwaltung		7.500		Betriebsmittelkredite	0
Renten/-fonds (Spezial)	0			Öffentliche Mittel	0
davon aus Fondsverwaltung		0		Wechsel	0
Aktien/-fonds/Zertif.(Standard)	32.500			Kontokorrent Darlehen	0
davon aus Fondsverwaltung		2.500			
Alt. Investments / Hedgefonds	0				
davon aus Fondsverwaltung		0			
Immobilienfonds	10.000				
davon aus Fondsverwaltung		0			
Bausparverträge			0		
Kapital-LV			0		
Fondsgebundene Lebensversicherungen			0		
davon Renten Stand.		0			
davon Renten Spez.		0			
davon Aktien Stand.		0			
davon Aktien Spez.		0			
davon offene Immo.fonds		0			
Beteiligungen/geschl. Fonds			40.000		
Finanzvermögen gesamt			235.000	Fremdkapital	75.000
davon in Fondsverwaltungen		10.000			
Immobilien:					
Immobilien (eigen)			300.000		
Eigenkapital		300.000			
Fremdkapital		0			
Immobilien (fremd)			150.000		
Eigenkapital		75.000			
Fremdkapital		75.000			
Immobilien gesamt			450.000		
davon Eigenkapital		375.000			
davon Fremdkapital		75.000			
Sonst. Vermögenswerte			0	Eigenkapital	610.000
Summe			685.000	Summe	685.000

Ihr Vermögen im Detail

Die nachfolgende Aufstellung gibt Ihnen einen detaillierten Überblick über Ihr gesamtes Vermögen.

Finanzvermögen	Konto-Nr.	Fälligkeit	Konto-/Depotinhaber	EUR
Liquidität/kurzfr. Sparen				45.000,00
Termin- / Tagesgeld			Eheleute Jürgen und Birgit Müller	30.000,00
Giro / Kontokorrent			Herrn Jürgen Müller	15.000,00
Renten/-fonds (Standard)				100.000,00
BAY.LDSBK GZ 00/05			Eheleute Jürgen und Birgit Müller	75.000,00
DWS Deutsche Renten Typ O			Eheleute Jürgen und Birgit Müller	25.000,00
Aktien/-fonds/Zertif.(Standard)				30.000,00
DekaFonds / Inhaber-Anteil..			Eheleute Jürgen und Birgit Müller	15.000,00
DAIMLERCHRYSLER AG			Herrn Jürgen Müller	5.000,00
AIXTRON AG O.N.			Herrn Jürgen Müller	5.000,00
EVOTEC OAI AG O.N.			Herrn Jürgen Müller	5.000,00
Immobilienfonds				10.000,00
DEKA-IMMOBILIENFONDS ANTEILE			Eheleute Jürgen und Birgit Müller	10.000,00
Fondsverwaltung Ertrag+				10.000,00
DEKASTRUK.:4ERTRAGPLUS IN			Eheleute Jürgen und Birgit Müller	10.000,00
Beteiligungen/geschl. Fonds				40.000,00
Summe Finanzvermögen				235.000,00

Immobilienvermögen	Eigenkapital	Fremdkapital	Eigentümer	EUR
Immobilien (eigen)				300.000,00
Immobilien selbstgenutzt	300.000,00	0,00	Eheleute Jürgen und Birgit Müller	300.000,00
Immobilien (fremd)				150.000,00
Immobilien vermietet	75.000,00	75.000,00	Eheleute Jürgen und Birgit Müller	150.000,00
Summe Immobilienvermögen				450.000,00

Verbindlichkeiten	Vertragsnummer	Fälligkeit	Eigentümer/Inhaber	EUR
Darlehen				-75.000,00
Baufinanzierung			Eheleute Jürgen und Birgit Müller	-75.000,00
Summe Verbindlichkeiten				-75.000,00

Auf Basis der von uns angenommenen mittleren Erträge schätzen wir aus Ihrem derzeitigen Finanzvermögen (ohne Immobilien und sonstiges Vermögen) einen Ertrag von ca. 11.600 EUR p. a., dies entspricht einer Rendite vor Steuern von ca. 4,94% p.a.

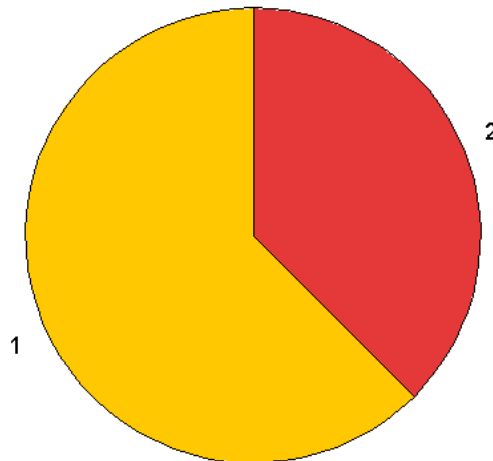
Die steuerpflichtigen Erträge aus Ihrem Finanzvermögen schätzen wir auf ca. 6.700 EUR p.a. Nach Abzug Ihres Freibetrages in Höhe von 1.602,00 EUR unterliegen ca. 5.100 EUR Ihrem persönlichen Grenzsteuersatz von 42,00%. Hierbei ergibt sich eine Steuerbelastung von ca. 2.100 EUR. Nach Steuern schätzen wir den Ertrag (Zinsen, Dividenden, Wertsteigerung etc.) aus Ihrem Finanzvermögen auf ca. 9.500 EUR, dies würde einer Nachsteuerrendite von ca. 4,03% entsprechen.

Übersicht über Ihr Beteiligungsportfolio

In der folgenden Übersicht erhalten Sie einen Überblick über Ihre vorhandenen Beteiligungen. Sofern diese mit ihrem ursprünglichen Zeichnungs-/Nominalbetrag angesetzt wurden, möchten wir darauf hinweisen, dass zusätzliche Einzahlungen, Rückflüsse sowie Ihre individuelle Steuersituation in den dargestellten Werten ggf. nicht berücksichtigt sind.

Beteiligungen	geplante Fälligkeit	Eigentümer/Inhaber	EUR
Beteiligungen / geschl. Fonds			40.000,00
Schiffsfonds		Herrn Jürgen Müller	25.000,00
Medienfonds		Herrn Jürgen Müller	15.000,00
Summe Beteiligungen			40.000,00

Diese Beteiligungen teilen sich in die folgenden Fondstypen auf:

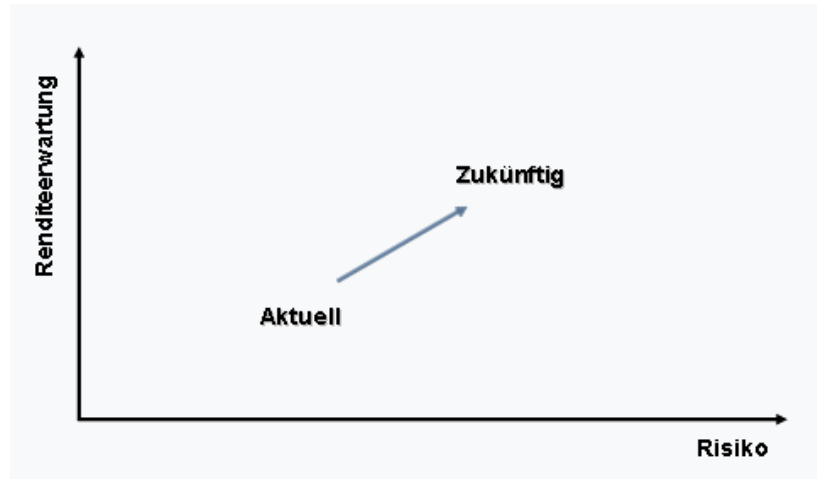


Beteiligung	Summe	Anteil in %
1-Schiffsfonds	25.000,00	62,50
2-Medienfonds	15.000,00	37,50

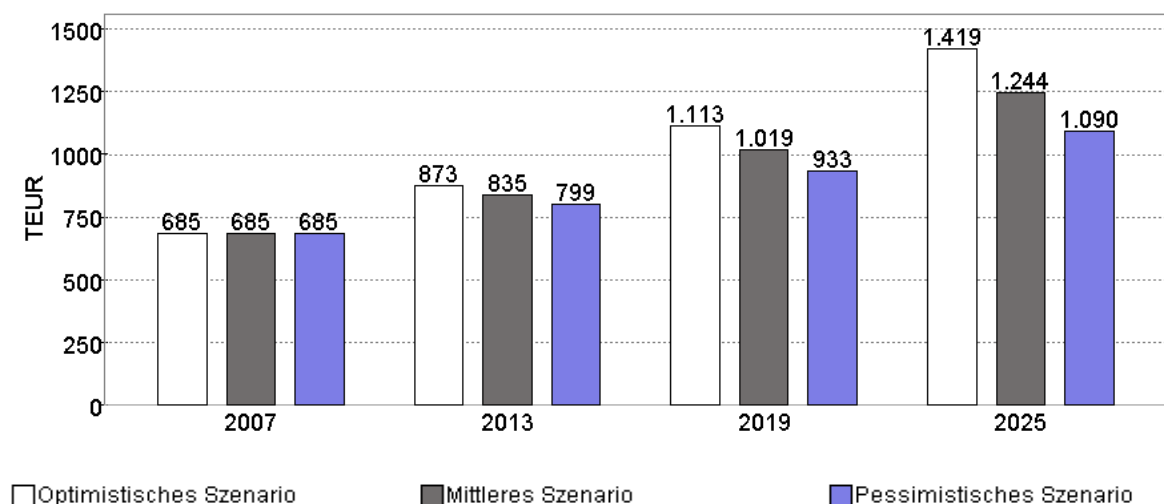
Begründung für die empfohlene Umschichtung

Unsere Anlageempfehlung ergibt sich aus der Abstimmung der folgenden Einflussfaktoren: Ertrag, Verfügbarkeit, Steuern (soweit uns Ihre steuerliche Situation bekannt ist) und einer sinnvollen Risikosteuerung für die beschriebenen Anlageformen. Weiterhin haben wir Ihre individuellen Anforderungen und Ihre persönliche Situation berücksichtigt, die Sie uns als Grundlage für die Optimierung Ihrer Vermögensstruktur in der Analyse mitgeteilt haben.

Sie profitieren von den Umschichtungen in der Weise, dass alle finanziellen Ziele berücksichtigt wurden und sich der mittlere Ertrag Ihres Finanzvermögens nach Steuern von ca. 4,03% auf ca. 5,36% erhöht. Unter Betrachtung Ihrer subjektiven Risikoeinstellung und Ihrer objektiven Risikokapazität erscheint das überschaubare, zusätzliche Risiko bei langfristiger Betrachtung vertretbar.

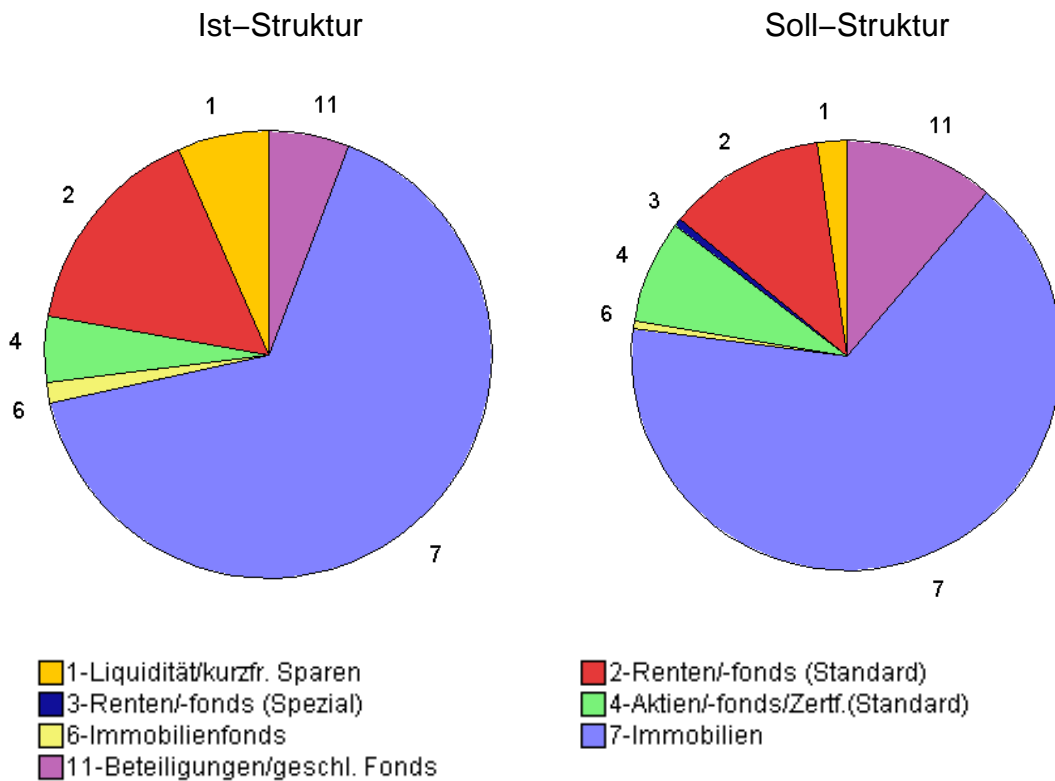


Auf Basis der von uns für die einzelnen Anlageformen angenommenen langfristigen mittleren Erträge ist im folgenden Vergleich dargestellt, wie sich Ihr Vermögen auf Basis unserer Empfehlung langfristig voraussichtlich entwickeln wird. Dabei unterstellen wir die Wiederanlage der Erträge. Die von uns angenommenen Erträge sind dabei Erfahrungswerte und damit nicht garantiert. Daher kann es zu Schwankungen bei den Erträgen kommen, es sind sowohl Abweichungen nach oben (optimistisches Szenario) wie auch nach unten (pessimistisches Szenario) möglich.

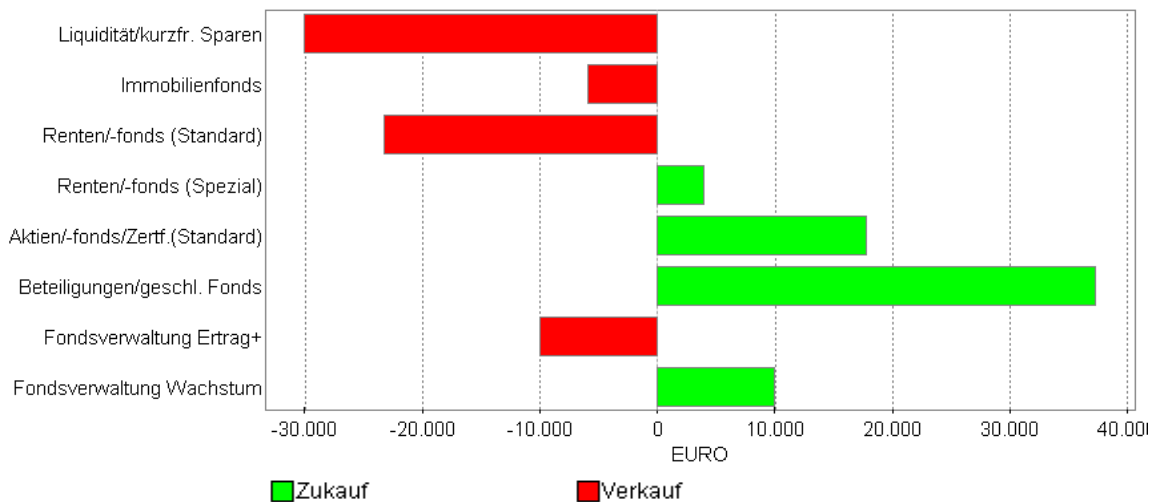


Handlungsempfehlung

Die gemeinsame Strategie sollte schrittweise umgesetzt werden. Dabei sind, ausgehend von Ihrem heutigen Vermögen, die folgenden Umschichtungen innerhalb Ihres Portfolios erforderlich, um die gewünschte Soll-Situation und die damit verbundenen, von Ihnen gewünschten Effekte erzielen zu können.



Die Umsetzung der Empfehlungen erfolgt in der Regel nicht sofort, sondern schrittweise. Dabei nehmen wir auf die Verfügbarkeit Ihrer derzeitigen Vermögensanlagen ebenso Rücksicht wie auf günstige Zeitpunkte für den Ver- und Zukauf und nutzen somit die Chancen des Marktes bestmöglich aus.



Um Ihre optimale Vermögensstruktur zu erreichen, empfehlen wir Ihnen die nachfolgenden Verkäufe und Zukäufe innerhalb der einzelnen Anlageklassen. Welche konkreten Produkte für die Umschichtungen herangezogen werden können, hängt von den oben genannten Faktoren ab.

Anlageklasse	Bestand	Empfehlung	Verkauf	Zukauf
Liquidität/kurzfr. Sparen	45.000,00	15.000,00	30.000,00	
Immobilienfonds	10.000,00	4.140,08	5.859,92	
Renten/-fonds (Standard)	100.000,00	76.765,88	23.234,12	
Renten/-fonds (Spezial)	0,00	4.000,00		4.000,00
Aktien/-fonds/Zertf.(Standard)	30.000,00	47.833,33		17.833,33
Beteiligungen/geschl. Fonds	40.000,00	77.260,71		37.260,71
Fondsverwaltung Ertrag+	10.000,00	0,00	10.000,00	
Fondsverwaltung Wachstum	0,00	10.000,00		10.000,00

Zusätzlich zu den von uns vorgeschlagenen Umschichtungsempfehlungen ist es aufgrund Ihrer steuerlichen Situation für Sie sinnvoll, innerhalb Ihres Rentenportfolios in niedrig verzinsliche Rentenwerte umzuschichten. Hierdurch lassen sich Teile der steuerpflichtigen Zinserträge in dieser Anlageklasse durch steuerfreie Kursgewinne ersetzen.

Die Bestimmung des für Sie optimalen Zeitpunktes sowie die Auswahl geeigneter Titel und Anlagepositionen zur Umsetzung der gemeinsam mit Ihnen entwickelten Strategie sollten wir in den nachfolgenden Schritten festlegen. Sollten Sie darüber hinaus weitere Fragen oder Wünsche haben, können Sie sich gerne an uns wenden.

Individuelle Handlungsempfehlung

An dieser Stelle kann der Berater / die Beraterin individuellen Text eingeben.

Hier kann beispielsweise auf folgende Punkte eingegangen werden:

- Produktempfehlungen zur Konkretisierung der Umschichtungsempfehlungen
- Ergänzende Aussagen zu Risiko, Lebensumständen etc.
- ...

Die hier eingegebenen Texte können auf formatiert werden:

Fettdruck wird dargestellt

Kursivdruck wird dargestellt

Die Texteingabe an dieser Stelle ist nicht unbeschränkt!

Erläuterungen und Hinweise

Die in der Optimierung Ihrer Vermögensstruktur verwendeten Größen basieren zum einen auf den von Ihnen gemachten Angaben aus dem Beratungsgespräch, andererseits werden die zum Zeitpunkt der Beratung gültigen gesetzlichen Rahmenbedingungen zugrunde gelegt. Die von uns verwendeten Durchschnittsrenditen der einzelnen Anlageformen basieren auf langfristigen Entwicklungen. Diese unten genannten Renditen halten wir für realistisch, sie stellen jedoch keine Garantie für die Zukunft dar. Insofern können wir für die Richtigkeit und Vollständigkeit keine Gewähr übernehmen.

Sofern nicht vorab andere Werte ausdrücklich genannt wurden, sind die den Berechnungen zugrundeliegenden Größen in der folgenden Tabelle aufgeführt:

Anlageklasse	Gesamtertrag %	Steuerpfl. Ertrag %
Liquidität/kurzfr. Sparen	1,50	1,50
Aktien/-fonds/Zertif.(Standard)	8,00	1,50
Alt. Investments / Hedgefonds	6,50	0,25
Renten/-fonds (Standard)	5,00	5,00
Renten/-fonds (Spezial)	3,50	3,50
Immobilienfonds	2,75	2,00
Sonst. Vermögenswerte	4,50	0,00
Kapital-LV	3,00	0,00
Bausparverträge	2,00	2,00
Beteiligungen/geschl. Fonds	7,00	0,00
Fondsverwaltung Ertrag	3,50	2,50
Fondsverwaltung Ertrag+	4,50	3,25
Fondsverwaltung Wachstum	5,50	1,75
Fondsverwaltung Chance/Chance+	6,50	1,50
Fondsgeb.LV Ertrag	3,00	0,00
Fondsgeb.LV Ertrag+	4,50	0,00
Fondsgeb.LV Wachstum	5,50	0,00
Fondsgeb.LV Chance/Chance+	6,50	0,00
Immobilien (eigen)	2,00	0,00
Immobilien (fremd)	3,00	0,00

Allgemeine Informationen zur Vermögensstrukturierung

Ihre persönliche Situation

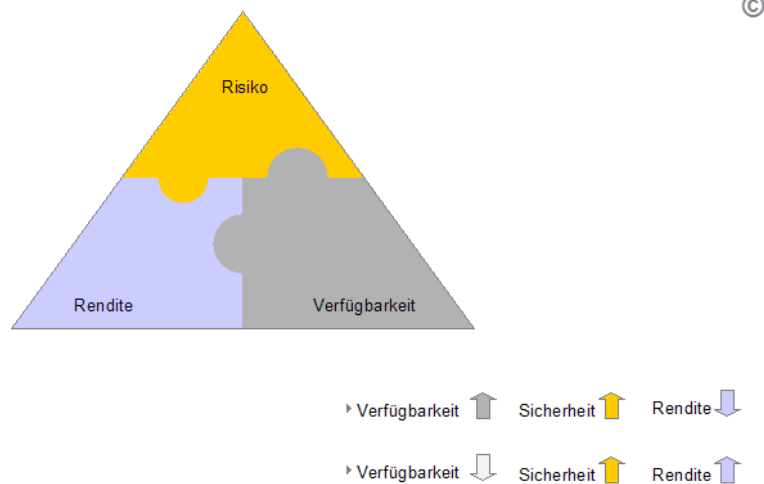
Ihre persönliche Situation beeinflusst maßgeblich, welche Anlageformen in welcher Kombination und Gewichtung zueinander geeignet sind, um Ihre Ziele bestmöglich zu erreichen. Dazu gehören neben der Definition der Sparziele auch der Zeithorizont, innerhalb dessen Sie diese erreichen möchten sowie Ihr Alter, Ihre Einkommens- und Vermögenssituation und Ihre Risikotragfähigkeit.

Einflussfaktoren auf die optimale Vermögensstruktur

Das magische Dreieck der Vermögensanlage

Alle Ansparprozesse unterliegen dem Zusammenspiel aus Rendite, Sicherheit und Verfügbarkeit. Eine sichere und jederzeit verfügbare Anlage bedeutet, dass Sie zu Zugeständnissen bei der Rendite bereit sein müssen. Anlagen, die hohe Renditen versprechen und dabei ein gewisses Maß an Sicherheit bieten sollen, sind meist hinsichtlich der Verfügbarkeit eingeschränkt. Auch gilt, dass die Sicherheit abnimmt, je höher die Renditeerwartung ist.

Das Ziel der Finanzplanung besteht darin, diese Grundsätze bestmöglich mit Ihrer persönlichen Situation in Einklang zu bringen.



Rendite

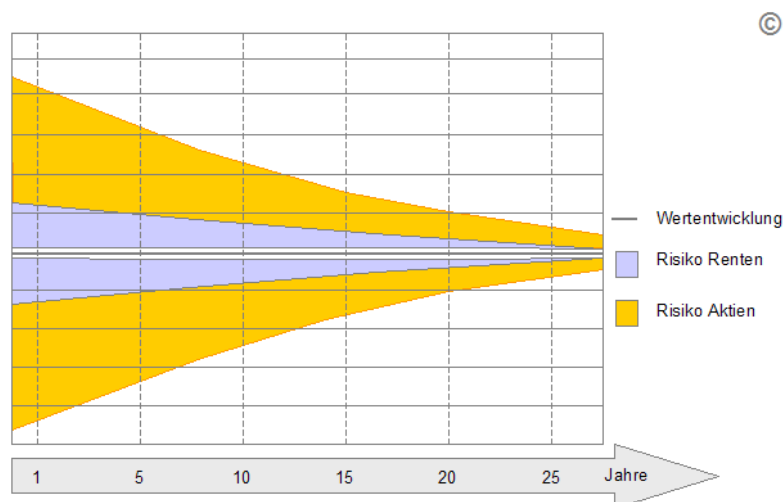
Einer der zentralen Punkte in der Vermögensanlage ist die Frage nach dem erwarteten Gesamtertrag in Relation zum eingesetzten Kapital, auch Rendite genannt. Die Rendite setzt sich aus laufenden Erträgen wie Zinsen, Dividenden und Mieteinnahmen sowie Kursveränderungen, beispielsweise bei Aktien, zusammen. Das Verhältnis dieser beiden Komponenten ist je nach Anlageform unterschiedlich: Bei Anlagen, bei denen Kursgewinne erwartet werden, sind die laufenden Erträge meist geringer als bei Anlagen ohne Aussicht auf Kursgewinne. Zum besseren Vergleich von Kapitalanlagen mit unterschiedlicher Anlagedauer erfolgt eine Ermittlung der durchschnittlichen jährlichen Rendite, bei der gegebenenfalls noch eine mögliche Steuerzahlung berücksichtigt werden muss.

Verfügbarkeit

Die Verfügbarkeit beschreibt, wie schnell eine Kapitalanlage wieder in liquide Mittel umgewandelt werden kann. Die Verfügbarkeit ist generell abhängig von der konkreten Anlageform. Bei langfristig investierten Vermögenswerten leidet bei unerwarteter vorzeitiger Verfügung meist die Rendite, bei einigen Anlageformen können auch steuerliche Vorteile verloren gehen.

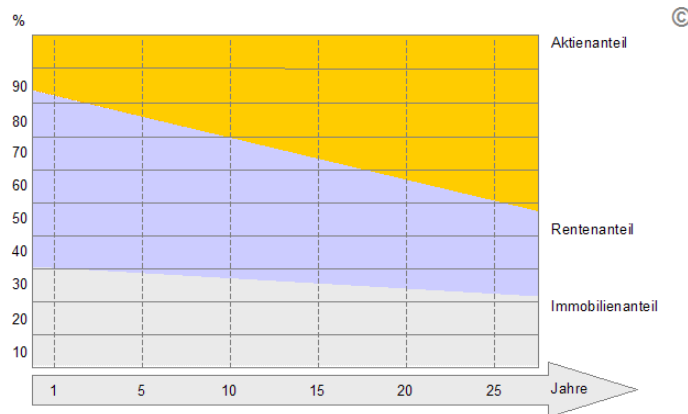
Risiko

Risiko bezogen auf Kapitalanlagen bedeutet, dass Abweichungen der tatsächlichen von der erwarteten Rendite möglich sind. Im Laufe der Zeit gleichen sich diese Schwankungen teilweise aus: Mit längerer Anlagedauer nimmt das erwartete Risiko ab. Somit müssen bei der Anlage von Vermögen kurzfristige von langfristigen Risiken unterschieden werden.



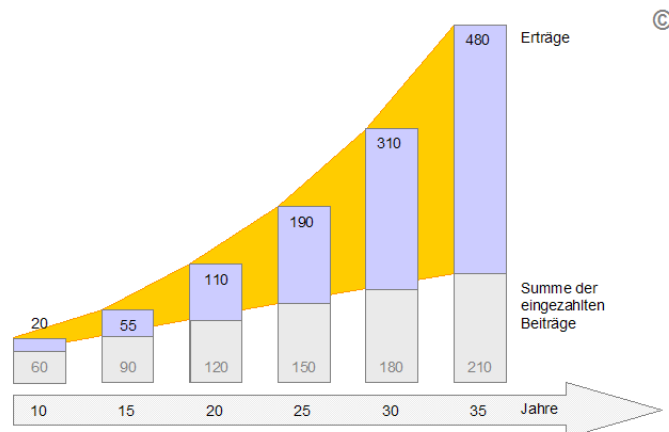
Vermögensaufteilung

Das Risiko einer Kapitalanlage kann durch Vermögensaufteilung, der effizienten Verteilung des Vermögens auf verschiedene Anlageklassen und -formen, verringert werden. Die Vermögensaufteilung orientiert sich an den zeitlichen, höhenmäßigen und risikospezifischen Präferenzen des Anlegers. Geringere Erträge aus einer Anlage werden durch höhere Erträge einer anderen Anlageform kompensiert, ebenso gleicht sich das Risiko aus. Es besteht also eine enge Verbindung zwischen der Vermögensaufteilung, der Laufzeit und dem Risiko: Durch den teilweisen Ausgleich von Schwankungen des erwarteten Ertrages mit zunehmender Laufzeit kann der Anteil an Anlageformen mit einem höheren erwarteten Ertrag und damit in der Regel auch mit einem höheren Risiko erhöht werden, je länger die geplante Anlagedauer ist.



Der Zinseszinsseffekt

Wird der fällige Zins einer Anlage nicht ausgezahlt, sondern dem Kapital zugeschlagen und in der Folgeperiode mit dem Anfangskapital verzinst, entsteht der Zinseszinsseffekt. Sie profitieren dadurch gerade bei längeren Ansparprozessen von einem immer größer werdenden Zinsanteil gemessen am gesamten Ansparergebnis. Das bedeutet, je früher Sie Ihren Ansparprozess beginnen, desto stärker profitieren Sie vom Zinseszinsseffekt.



Die Besteuerung von Einnahmen aus Kapitalvermögen

Erträge aus Kapitalvermögen sind steuerpflichtig. Bitte achten Sie darauf, Ihre gesamten Kapitaleinkünfte in Ihrer Steuererklärung anzugeben. Die Ihre Freibeträge von 801,00 EUR (Alleinstehende) bzw. 1.602,00 EUR (zusammenveranlagte Ehepartner) übersteigenden Einkünfte aus Kapitalvermögen werden mit Ihrem individuellen Steuersatz versteuert. Die hier vorgenommenen Zins-/Ertragnisabschläge tilgen möglicherweise also nicht Ihre komplette Steuerpflicht auf Kapitalerträge, da Ihr persönlicher Steuersatz die nachfolgend genannten pauschalen Steuerabschläge übersteigen kann.

Durch einen Freistellungsauftrag können Sie die Auszahlung der Erträge innerhalb Ihres Freibetrages ohne Abzüge erwirken. Den Freibetrag übersteigende Erträge aus Aktien werden mit einem Abschlag von 20,00%, die Erträge aus verzinslichen Anlagen mit 30,00% und die Erträge aus Immobilienfonds mit 30,00% belegt.

Für Dividenden und vergleichbare Bezüge aus Aktien, GmbH- und Genossenschaftsanteilen wurde das Halbeinkünfteverfahren eingeführt. Bei diesem kann nicht mehr die Körperschaftsteuer wie bisher auf die Einkommensteuerschuld angerechnet werden. Dafür ist die Hälfte der erzielten Einnahmen steuerfrei. Gleichzeitig können die hiermit verbundenen Ausgaben bzw. Werbungskosten ebenfalls nur zur Hälfte berücksichtigt werden.

Zusätzlich wird noch der Solidaritätszuschlag in Höhe von 5,50% der Zinsabschlagsteuer erhoben.

Dieser Finanzplan wurde erstellt für: Herrn Jürgen Müller

Ihre Beraterin/Ihr Berater:

Frau Petra von Administrator

ORGAPLAN Software GmbH

Datum der Erstellung:

14.05.2007

Uhrzeit der Erstellung:

09:13:47 Uhr

Haftungsausschluss

Diese Ausarbeitung beruht auf allgemein zugänglichen Quellen, die sorgfältig ausgewählt und als zuverlässig erachtet wurden. Sie gibt unsere derzeitige Einschätzung der Rahmenbedingungen an den Finanzmärkten wieder. Eine Garantie für die Vollständigkeit und Richtigkeit der gemachten Angaben kann von uns jedoch nicht übernommen werden.

Die in dieser Ausarbeitung gemachten Empfehlungen ersetzen nicht die individuelle und produktbezogene Beratung. Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.